

# Anzeiger für Harlingerland

Ostfriesisches  Tageblatt Gegründet 1862

FREITAG, 22. JUNI 2018

WWW.HARLINGER.DE · 1,70 €



**NACH JUNCKER-VORSCHLÄGEN:**  
Asylbewerbern drohen in der  
EU härtere Zeiten  
→ SEITE 18

**HINTERGRUND:**  
100 Tage GroKo  
in Berlin  
→ SEITE 19

**DIE JUGENDSEITE:**  
Anna Wilts aus Stedesdorf gründet  
Start-ups in Tansania  
→ SEITE 12



MIT DER „ENTE“ DURCH OSTFRIESLAND



Mitglieder des 2CV-Clubs Stolberg haben am Mittwoch die Kreisstadt Wittmund angefahren. Ziel war die Peldemühle, wo sie von den Aktiven des Mühlenvereins empfangen wurden. Stilecht als viertüriges Cabrio mit Pistolenschaltung und Klappfenster sind die „Enten“ in diesen Tagen in Ostfriesland unterwegs.

SEITE 10 / BILD: CRITJE PETERS

## Entenclub ein echter Hingucker

**OLDTIMER** 2CV-Liebhaber sind mit ihren Fahrzeugen in der Region unterwegs

15 Mitglieder entdecken mit acht Fahrzeugen Ostfriesland.

**WITTMUND/FRIEDEBURG/PET** – Wenn sie kommen, bleiben die Menschen stehen, Handys werden gezückt und Kinder machen große Augen: die „Entenfahrer“ aus Stolberg mit ihren „2CV“. „Einmal haben Passanten sogar eine Laola-Welle gemacht, als wir vorbeifuhren“, erzählt Clubpräsident Kurt Hermanns lachend. „Da haben wir gleich noch eine Runde gedreht und sind noch mal an ihnen vorbei gefahren.“ Am Mittwoch besuchten die Mitglieder des „2CV-Clubs Stolberg“ die Wittmunder Peldemühle, wurden vom Mühlenverein mit Kaffee und Kuchen bewirtet und statteten der Kunstausstellung des Ostfriesischen Kunstkreises einen Besuch ab.

Stilecht als viertüriges Cabrio mit Pistolenschaltung und Klappfenster ist die „Ente“ nie zu übersehen. Ob rot, schwarz-lila, weiß oder blau – jedes Fahrzeug ist ein-



Ein Entenheck mit Quietscheente.

DPA-ARCHIVBILD: ARNE DEDERT

zigartig von seinem Eigentümer zurecht gemacht. Seit Sonntag ist der „2CV-Club Stolberg“ aus dem Raum Aachen in Ostfriesland unterwegs und residiert im Hotel „Deutsches Haus“ in Friedeburg. Acht Enten, 15 Personen und ein Hund lernen auf ihrer Jahrestour Ostfriesland unter dem Motto „Auf in den Norden!“ kennen.

Eine Hafenrundfahrt in Wilhelmshaven, eine Tagesfahrt über die Störtebekersstraße von Greetsiel nach

Schillig, ein Abstecher zur holländischen Festung Bourtagne, die Besichtigung der Meyer Werft und des Torf- und Siedlungsmuseum in Wiesmoor, das Kennenlernen der Jever Brauerei sowie der Besuch des Kulturzentrums Peldemühle in Wittmund stehen auf dem vollen Reisekalender. Vergangene Jahrestouren gingen in die Vogesen, an die Côte d'Azur und Loire oder in den Harz.

Der „2CV-Club Stolberg“ besteht seit 1998. „Anlässlich

des 50-jährigen Jubiläums der 'Ente' haben wir den Verein gegründet“, so der Präsident. Die Mitglieder bemühen sich um die Erhaltung und Restaurierung des Citroën 2CV und kommen aus Köln, Jülich, Aachen, dem Saarland, der Eifel und Stolberg. Es werden Treffen organisiert, Fahrten unternommen und eine technische Betreuung sowie Beratung gewährleistet. Das französische Automobil wird seit 1990 nicht mehr hergestellt. Fast alle der Club-Fahrzeuge sind mittlerweile Oldtimer und erstmalig in den Jahren 1972 bis 1987 zugelassen.

Einmal im Monat findet ein „Enten-Stammtisch“ statt. Sechs Tagestouren und die große Jahrestour sind über das Jahr verteilt geplant. „Es ist das entschleunigte Fahren, das Spaß macht“, sagt Kurt Hermanns und schmunzelt amüsiert: „Und wir fallen immer auf.“ Ein Geheimnis, das alle bislang noch nicht über „Enten“ kannten, durften sie in Wittmund erfahren: Wer eine rote „Ente“ sieht, muss jemanden küssen.